



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 23. Sitzung des Bauausschusses und Stadtentwicklung am 22.08.2019 im Ratssaal des Rathauses

Beginn: 17:03 Uhr

Ende: 19:52 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzender

Beigeordneter Herr Dieter Carstens

Stv. Vorsitzende

Ratsfrau Frau Pamela Helmke

Mitglieder des Ausschusses

Ratsherr Herr Torsten Burmester

Ratsherr Herr Eckhard Langanke

Ratsherr Herr Michael Meyer

Ratsherr Herr Dominik Oldenburg

Ratsherr Herr Hartmut Wallin

Beratendes Mitglied

Seniorenbeirat Herr Klaus-Dieter Burmester

Verwaltung

Bürgermeister Herr Ralf Goebel

Verw.-Ang. Herr Gerd Köhnken

Protokollführerin Frau Kirsten Licher-Hellberg

Bauing. Frau Christine Rathjen

Verw.-Ang. Frau Karin Stegmann

Gäste

Ing.-Büro Schubert, Hannover Herr Müller zu TOP 6.1.

Presse

Rotenburger Rundschau Frau Nina Baucke

Rotenburger Kreiszeitung Herr Jens Wieters

Zuhörer: 9

Vorl. Nr. TOP Tagesordnung öffentlicher Teil

	1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
	2	Feststellung der Tagesordnung
	3	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.06.2019
107-2019	5	Erneuerung der L171 Visselhövede - Drögenbostel - Vereinbarung mit NLSBV Verden über die Geh- und Radwegerneuerung in den OD Schwitschen, Hiddingen und Drögenbostel

125-2019	6	Bahnhof Visselhövede - Planfeststellung zur Änderung der Verkehrsstation - Stellungnahme im Rahmen des Anhörungsverfahrens - Antrag der WiV-Ratsfraktion vom 11.07.2019
130-2019	6.1	Primar Campus - Verkehrsplanung , Gerh.-Hauptmann-Str. Wedekindstr., Große Straße
	7	Sachstandsbericht Primar Campus, Schulbushaltestelle, Verkehrsführungen
	8	Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung (bei Bedarf)
	9	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	10	Nächste Sitzung geplant: 19.09.2019
	11	Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung (bei Bedarf)

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Herr D. Carstens eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

3. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner beklagt sich über die Verkehrssituation in Schwitschen während der Sanierung der L1717. Herr Köhnken antwortet darauf, dass dies nicht in der Verantwortung der Stadt liegt. Man stehe in ständigem Kontakt mit der Straßenverkehrsbehörde, da viele private Anfragen vorliegen. Stand heute ist, dass Freitagnachmittag die Strecke teilweise wieder eröffnet wird.

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.06.2019

Die Niederschrift der Sitzung vom 18.06.2019 wird mit 6 Ja Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

107-2019

5. Erneuerung der L171 Visselhövede - Drögenbostel - Vereinbarung mit NLStBV Verden über die Geh- und Radwegerneuerung in den OD Schwitschen, Hiddingen und Drögenbostel

Nach kurzer Erläuterung des Vereinbarungsentwurfes zur Erneuerung der Geh- und Radwege entlang der L171 durch Herrn Köhnken wird fraktionsübergreifend die unzureichende und verspätete Kommunikation der NLStBV Verden kritisiert.

Herr Meyer merkt dazu an, dass die Gremien möglicherweise anders entschieden hätten, wenn vor Beginn der Sanierung alle Fakten vorgelegen hätten, so auch die Vereinbarung zur Kostenübernahme für die Geh- und Radwege und deren Unterhalt. Herr Wallin macht deutlich, dass er die Maßnahme im Bereich Schwitschen für zu aufwendig und überzogen hält.

Eine Nichtunterzeichnung des Vertrages wird jedoch nicht erwogen, da hier rechtliche Konsequenzen drohen würden.

Der Ausschuss beschließt:

Dem Entwurf der Vereinbarung zur Erneuerung der Geh- und Radwege entlang der Landesstraße 171 zwischen dem Land Niedersachsen und der Stadt Visselhövede wird zugestimmt. Die städtische Kostengröße im § 5 ist auf 238.600 € zu ändern.

Für den Haushaltsplan 2020 sind entsprechend der Vereinbarung Haushaltsmittel neu zu veranschlagen oder alternativ zu ergänzen und Haushaltsreste zur Übertragung zu bilden.

Ja 5 Nein 2 Enthaltung 0

125-2019

6. Bahnhof Visselhövede - Planfeststellung zur Änderung der Verkehrsstation - Stellungnahme im Rahmen des Anhörungsverfahrens - Antrag der WiV-Ratsfraktion vom 11.07.2019

Herr Köhnken erläutert einleitend, warum im derzeitigen Bestand saniert werden soll und nicht die vor einigen Jahren entwickelte städtische Variante, den Bahnsteig vorzuverlegen parallel zur Schützenstraße, östlich Rosenstraße. Hier wurden Fahrzeitverluste, hoher Investitionsbedarf, verschlechterte Querungsbedingungen etc. genannt.

Er macht im Anschluss auf die Probleme der derzeitigen Planung aufmerksam:

Querung der Schienen nur über Bahnübergang, Strecke ca. 300 m, Barrierefreiheit nicht gewährleistet, Bahn lehnt Alternativen ab (z.B. in Walsrode Schienenquerung), Wegfall der Personenunterführung, lange Schließzeiten der Bahnschranken.

Nach der Vorstellung des Entwurfes der städtischen Stellungnahme werden folgende Änderungen angeregt:

- A) Aufnahme des Vorschlages, die Verschiebung der Verkehrsstation Richtung Bremen (Westen) zu überdenken, da damit eine Reduzierung der Schließzeiten am Bahnübergang Rosenstraße möglich sind;
- B) Den letzten Absatz als Präambel vorzuverlegen.

Herr Goebel gibt zu bedenken, dass das Planfeststellungsverfahren schon weit fortgeschritten ist und ein „Forderungskatalog“ möglicherweise die Planungen aussetzen und somit die Modernisierung des Bahnhofes auf weitere Jahre verschieben würde. Dies wolle man in der Stellungnahme berücksichtigen.

Der Ausschuss beschließt:

Der beiliegende Entwurf der städtischen Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren „Bahnhof Visselhövede“ soll bei der NLStBV Hannover vorgelegt werden.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

130-2019

6.1. Primar Campus - Verkehrsplanung , Gerh.-Hauptmann-Str. Wedekindstr., Große Straße

Frau Stegmann zeigt den neusten Stand der Verkehrsführung/ Lageplan auf. .

Herr Müller übernimmt die Vorstellung und einleitend berichtet von der Verkehrszählung im Juni. Diese habe ein geringes Verkehrsaufkommen ergeben, wenig belastete Straßen mit Verkehrsbelastungsspitzen, die jedoch auch gering sind. Es sind ausreichend Plätze für den ruhenden Verkehr vorgesehen. Es wurde eine Reduzierung von Stellplätzen im Rondell vorgenommen, da hier die Mindestbreite der umlaufenden Wege von 2,50 m zu gering erschien und auf 3m erweitert wurde. Diese Stellplätze sind für den Hol-und Bringdienst vorgesehen, 20 Dauerstellplätze für die Bediensteten sind an der Gerh.- Hauptmannstraße im Versatz geplant.

Die Einbahnstraßenregelung würde für alle Straßenabschnitte eine Entlastung trotz des geringfügig zusätzlichen Verkehrsaufkommens aufgrund des Hol- und Bringverkehrs für die Kita. Grundsätzlich wird am Vorschlag einer „Kiss & Ride“ Zone an der Großen Straße festgehalten.

Herr Wallin merkt an, dass „Kiss und Ride Zonen“ in anderen Städten gerne weiter entfernt platziert werden, er hält den Majorsbruch für geeigneter. Für Kindergartenkinder ist Majorsbruch jedoch zu weit entfernt.

Herr Carstens fragt nach dem Verbleib einer 4m breiten Rettungsgasse, die zurzeit vorhanden ist. Herr Müller zeigt auf, dass 7m bzw. 6,50m Zuwegung vorhanden sind und allen rechtlichen Voraussetzungen wurde mit dieser Planung Rechnung getragen.

Auf Nachfrage teilt Frau Stegmann mit, dass eine Einwohnerversammlung für Anfang September geplant ist. (Anm.d. Protokollf.: Termin ist der 04.09.2019 um 18:30 Uhr)

Frau Helmke stellt den Antrag, den Beschluss bis nach der Anliegerversammlung zu verschieben und im nächsten Bauausschuss neu zu beraten mit den Ergebnissen aus der Anliegerversammlung.

Mit 4 Ja Stimmen, 2 Nein Stimmen und einer Enthaltung wird der Antrag angenommen und der Beschluss vertagt.

Herr Wallin bittet um die Begutachtung der Kastanien mit dem Naturschutzwart Herrn Meyer und unter Hinzunahme des Landkreises (Naturschutzbehörde). Herr Carstens weist darauf hin, dass mit den Bäumen verantwortungsvoll umgegangen wird.

Punkt f) soll in den Lawi-Ausschuss verwiesen werden. Dies wird ohne Abstimmung befürwortet.

7. Sachstandsbericht Primar Campus, Schulbushaltestelle, Verkehrsführungen

Der Plan von TOP 6 wird für den Sachstandsbericht zur Verlegung der Schulbushaltestelle auf den Majorsbruch während der Umbaumaßnahme weitergenutzt. Die ersten Ideen werden kurz vorgestellt: Findlinge als Begrenzung im Wartebereich. Es wird ohne Markierungen oder bauliche Maßnahmen geplant, da es nur vorübergehend ist. Der Fußweg bis zum Eingang Kastanienschule ist 420m lang.

8. Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung

Frau Stegmann teilt mit, dass die Förderzusage zur Hallendachsanie rung der großen Sporthalle vorliegt, d.h. hier kann sofort gestartet werden.

9. Einwohnerfragestunde

Es gibt zwei Anmerkungen eines Anwohners hinsichtlich der Verkehrszählung in der Gerh.-Hauptmannstraße und der Übergangsregelung für die Bushaltestelle auf dem Majorsbruchgrundstück.

Ein weiterer Anwohner macht auf das hohe Verkehrsaufkommen bei der Überquerung des Bahnüberganges in der Bahnübergang Rosenstraße aufmerksam. Dort sieht er ein großes Gefahrenpotential, da verschiedenste Fahrzeugtypen mit Fußgängern, Rollstuhlfahrern (so weit möglich) und Radfahrern den Bahnübergang queren.

10. Nächste Sitzung geplant: 19.09.2019

-zur Kenntnis genommen-

11. Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Herr D. Carstens dankt der Öffentlichkeit und der Presse für ihr Erscheinen und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:06 Uhr

Dieter Carstens
Vorsitzender

Ralf Goebel
Bürgermeister

Kirsten Licher-Hellberg
Protokollführung